



18.03.2026

**Protokoll der
ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) am
Freitag, dem 06.02.2026, um 17.00 Uhr
in die Gaststätte „Drogenmühle“,
Dresdner Straße 26, 01809 Heidenau.**

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden H. Alheit 17.06 Uhr, anwesend 23 Mitglieder

2. Gedenkminute für verstorbene Mitglieder

Monika Grahl

Evelyn Fleischer 30.1.2026

3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung (H.Alheit: 23/30 Mitgliedern anwesend=76,7%)

Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Beschlussvorlage: Das Protokoll der Mitgliederversammlungen am 31.1.2025 wird genehmigt. Das Datum der Versammlung ist von 31.1.2024 auf 31.1.2025 zu ändern.

Ja: 23

Nein: 0

Enthaltungen: 0

4. Rechenschaftsbericht 2024 des Vorstandes (Horst Alheit)

- Kurze Darstellung Vereinsstrukturen, Vorstandsarbeit und Mitgliederentwicklung
- Rückblick auf Veranstaltungen und Aktivitäten 2025
- Dank an Spender und Unterstützer
- Details s. Anlage

5. Finanzbericht des Schatzmeisters (M. Schürer)

- Der Jahresabschluss 2025 für die Handkasse und das Bankkonto ergibt einen Gesamtüberschuss der Einnahmen über die Ausgaben von 2541,92 €. Eine Sachspende der Firma Huck für die Tombola von 178,50 € wurde als Einnahme auf das Spendenkonto verbucht und gemäß der Vorgabe für die Tombola eingesetzt. Die Liquidität des Vereins ist mit 13127,39 € trotz der schwierigen Situation 2025 sehr gut und lässt auch für 2026 gerechtfertigte Hoffnungen auf einen schlüssigen Haushalt zu.

- Es folgt eine detaillierte Aufstellung nach Buchungsklassen in Euro:

○ Ideeller Bereich:	Einnahmen 5183,34	Ausgaben: 1289,37
○ Vermögensverwaltung	Einnahmen 2725,65 (Fördermittel)	
○ Zweckbetrieb	Einnahmen 4115,00	Ausgaben: 7638,47
○ <u>Wirtsch. Bereich</u>	<u>Einnahmen 1385,21</u>	<u>Ausgaben: 1939,44</u>
○ Summe	14275,86	11555,44
○ Saldo	2541,92	
○		

6. Bericht der Rechnungsprüfer (W. Klippahn)

W. Klippahn gibt den Rechnungsprüfungsbericht und stellt fest:

Die Belege wurden stichprobenhaft geprüft und es kann eine adäquate Buchführung bescheinigt werden. Da alle Unterlagen digital geführt werden, mussten sich die Rechnungsprüfer erst in das Vereinsprogramm einarbeiten. Aus meiner Sicht sollten aber Summen- und Saldenliste, Handkassenbuch und Einnahmenüberschussrechnung zum Prüfungstermin auch analog zur Verfügung stehen.

Die hohen Einnahmen und Ausgaben im Bankbereich sind einer Doppelbuchung des Anfangsbestandes geschuldet.

Die korrekte Abrechnung der Förderprojekte wurde nicht zum Gegenstand der Prüfung gemacht, da sie ohnehin vom Fördermittelgeber geprüft wird. Der Anfangs- und Endbestand stimmt mit den vorgelegten Bankauszügen überein.

Insgesamt kann dem Schatzmeister eine korrekte Buchführung bescheinigt werden. Wir empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes.

W. Klippahn fügt an: Die gewünschten Unterlagen in Papierform wurden den Rechnungsprüfern per E-Mail an Herrn Klippahn am 6.1.2026 zugestellt, konnten aber in seinem E-Mail Programm nicht geöffnet werden.

7. Diskussion

Horst Alheit: zum Weihnachtsmarkt: seit dem Jahre 2009, also 16 Jahre, hat Annelore Mildner mit anderen Vereinsmitgliedern die Tombola auf dem Weihnachtsmarkt wesentlich verantwortet und damit mehrere tausend Euro für den Verein im wirtschaftlichen Bereich erwirtschaftet, der damit dann für vereinsinterne Veranstaltungen usw. verwendet werden konnte.

Im letzten Jahr musste sie krankheitsbedingt kurz vor dem Markt – nach umfangreicher monatelanger Vorbereitung gemeinsam mit Christine Bär – aus der unmittelbaren Teilnahme aussteigen und konnte unserer Bude nur kurze Besuche abstatten.

Annelore wird gewiss weiterhin mit dabei sein und mithelfen. Aber komplette Vorbereitung, Einlagerung usw. wird sie nicht mehr machen können und wollen.

Deshalb muss, wenn wir unsere Mitwirkung am Weihnachtsmarkt weiterführen wollen, eine andere Verantwortlichkeit geregelt werden. Gewiss kann Christine Bär als Vorstandsmitglied den „Hut“ aufbehalten. Es braucht aber weitere Helfer, besonders für die Vorbereitung, Einwerbung von Präsenten, Lose vorbereiten und insbesondere für die Lagerung bis zum Markt selbst. Und dann natürlich für Auf- und Abbau sowie Verkauf der Lose und Ausgabe der Gewinne an drei Tagen. Gewiss werden auch wieder Stricksachen angeboten werden?

Deshalb bitten wir um Bereitschaften und Hinweise für das laufende Jahr

H. Alheit: Dafür möchten wir Annlore unseren herzlichen Dank aussprechen und da sie heute wegen ihrer Kur nicht anwesend sein kann, gibt es eine Rose aus Schokolade an Peter, der sie ihr bitte beim nächsten Besuch mit unseren herzlichen Grüßen mitbringen möchte.

Peter Mildner dankt Horst für die Übernahme des Amtes vor 3 Jahren und bittet, auch weiterhin H. Alheit zu unterstützen. Bringt nochmal zum Ausdruck, dass es notwendig ist, Verantwortliche für die Tombola zu finden, möchte gern, dass es weitergeht. Bittet um Spenden, Beteiligung und Engagement.

H. Alheit: Wenn eine private Sammlung der Gaben für die Tombola nicht möglich ist, sollte mit der Stadt Heidenau gesprochen werden, ob dafür Platz bereitgestellt werden kann (z.B. Stadthaus). Herr Grpßmann als Verteter der Stadt sichert zu, das Anliegen weiterzugeben.

Christine Bär: ab sofort sind Gaben für die Tombola möglich



Städtepartnerschaftsverein Heidenau e.V.

PD Dr.med. Horst Alheit, Vorsitzender
Röntgenstr. 5, 01809 Heidenau

18.03.2026

8. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes

Beschlussvorlage: Die Mitgliederversammlung beschließt, den Vorstand von der Geschäftsführung des Haushaltjahres 2025 zu entlasten.

Ja: 17 Nein: 0 Enthaltungen:6 (Vorstandsmitglieder)

9. Beschluss zur Erhebung der Mitgliedsbeiträge 2026

Beschlussvorlage: Der Jahresbeitrag pro Vollmitglied 100%=36,00 € bleibt unverändert. Ebenso die Staffelung der Beiträge gemäß Beschluss vom 26.1.2024. Ehrenmitglieder sind beitragsbefreit.

Ja: 23 Nein:0 Enthaltungen:0

10. Beschluss zur pauschalisierten Vergütung der Vorstandsarbeit (Ehrenamtszuschale):

Beschlussvorlage: Für die ehrenamtliche Arbeit erhalten die Vorstandsmitglieder eine pauschalisierte Aufwandsentschädigung (Ehrenamtszuschale). Die Auszahlung dieser Zuschale ist nach Kassenlage vom Vorstand zu entscheiden:

Vorsitzender und Schatzmeister je 50,- €, alle weiteren Vorstandsmitglieder je 40,- €

Ja: 23 Nein: 0 Enthaltungen:0

11. Vorstellung der Vorhaben 2026 (H. Alheit)

Erläuterung der Planungen für 2026, diese werden wieder bunt gestaltet.
(s. Anlage).

Zur Mitgliederwerbung sollten sich bitte alle Mitglieder beteiligen und Freunde und Verwandte ansprechen. Fokus dabei besonders auf jüngere Personen und auch männlich.
Hinweis zum Youtube-Kanal/ Öffentlichkeitsarbeit/ Mitgliederbriefe.

Bitte an alle Verantwortlichen für die Organisation von Vereinsveranstaltungen, alle Anmeldungen über Vereinssoftware zu erfassen.

Ein Web-basierter Zugang hierzu ist für alle Mitglieder mit Angabe einer E-Mail zugänglich und wird auf Anfrage beim Vorstand freigeschaltet.

12. Vorstellung des Haushalts- und Finanzplanes 2026 (H. Alheit)

Für die Planungen 2026 erhoffen wir uns Einnahmen von insgesamt ca. 22.000 €, davon 11.000 € Fördermittel. Dem stehen geplante Ausgaben in Höhe von ca. 23.000,00 € gegenüber, so dass wir mit einem Zuschuss aus unseren Rücklagen von ca. 500,- € rechnen müssen. Das erscheint im Hinblick auf die aktuellen Kontostände von Bank und Handkasse zum 1.1.2026 von insgesamt **13127,39 €** gut vertretbar.

13. Beschlussfassung zum Haushalts- und Finanzplan 2026

Beschlussvorlage: Die Mitgliederversammlung beschließt den vorgelegten Haushalts- und Finanzplan.

Ja: 23 Nein:0 Enthaltungen:0

14. Verschiedenes nach aktueller Geschäftslage

Absage „Rosenmontag mit Benesov“ auf Grund des Todesfalles von E. Fleischer – Vorstand wird über eine Ersatzveranstaltung beraten.

Erinnerung zu den Mitgliedsbeiträgen für 2026

Gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung vom 31.1.2025 beträgt der Mitgliedsbeitrag für das Haushaltsjahr 2026 **36,00 €/Jahr für persönliche Mitglieder.**

Um flexibler auf zukünftige finanzielle Veränderungen reagieren zu können, wird ab 2026 der Beschluss zur Beitragshöhe jeweils für das laufende Geschäftsjahr beschlossen.

Deshalb wurde 2026 formal der bereits gefasste Beschluss der Mitgliederversammlung vom 31.1.2025 auf der Mitgliederversammlung am 6.2.2026 bestätigt.

Es erfolgt eine Staffelung gemäß der nachfolgenden Tabelle:

Mitgliedergruppe	Prozent	Jahresbeitrag	Monatsbeitrag
Einzelmitglied >18 Jahre	100,00%	36,00	3,00
Kinder/Jugendliche bis 18 Jahre	50,00%	18,00	1,50
Ehepaare und gleichgestellte Partnerschaften	150,00%	54,00	4,50
Familien einschl. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	175,00%	63,00	5,25
Schüler und AZUBI >18J, Wehrpflichtige,ZIVI, Studenten	50,00%	18,00	1,50
Fördernde und passive Mitglieder	50,00%	18,00	1,50
Ehrenmitglieder (Beitragsfrei)	0,00%	0,00	0,00
Juristische Mitglieder	250,00%	90,00	7,50

Wir bitten zukünftig den fälligen Beitrag **erst nach Erhalt der Beitragsrechnung bis zum 31.3. des Kalenderjahres** auf das Konto des Vereins bei der Ostsächsischen Sparkasse:

IBAN: DE36 8505 0300 3000 1844 30, BIC-/SWIFT-Code:OSDDDE81XXX

bargeldlos einzuzahlen. **Bereits erfolgte Zahlungen 2026 bleiben natürlich bestehen!**



PD Dr.med. Horst Alheit
Vorsitzender



Manuela Schuster
Schriftführerin